

Neues Projekt auf dem Gebiet der Genomik

EASI-Genomics - ein EU-gefördertes Projekt zur Bereitstellung kostenlosen Zugangs zu Sequenzierungstechnologie

„European Advanced infraStructure for Innovative Genomics“ (EASI-Genomics) ist ein im Rahmen des EU-Programms „Horizon 2020“ für Forschung und Innovation gefördertes Projekt, das Forschenden kostenlosen Zugang zu führenden europäischen Einrichtungen im Bereich Genomik ermöglicht.

In EASI-Genomics haben sich 16 Partner aus Forschung und Industrie zusammengeschlossen, um verschiedene Genomik-Projekte zu unterstützen – von Studiendesign über Sequenzierung auf dem neuesten Stand der Technik bis zu bioinformatischer Analyse. EASI-Genomics ist ein Infrastrukturvorhaben mit einem Gesamtbudget von über 10 Millionen Euro, zu dem im Laufe von vier Jahren zwischen 150 und 300 Projekte gehören werden. Projektkoordinator ist Ivo Gut vom Centro Nacional de Análisis Genómico of the Centre for Genomic Regulation (CNAG-CRG).

Die erste Ausschreibung konzentriert sich auf die Sequenzierung antiker DNA aus archäologischen Proben, Analysen von Mikrobiomen, um Diversität und Besonderheiten von Mikroorganismen-Populationen im Hinblick auf Krankheiten zu erforschen, Untersuchungen genetischen Materials auf Einzelzellebene sowie epigenetische Modifikationen genetischen Materials und dessen Organisation bei menschlichen Krankheiten.

Die erste Ausschreibung ging am 25. März an den Start (www.easi-genomics.eu). EASI-Genomics stellt für Forschende die großartige Chance eines Zugangs zu High-End-Sequenzierungstechnologie dar, kostenlos angeboten von exzellenten europäischen Forschungseinrichtungen.

Das Projekt begann mit einer Startbesprechung am 18. und 19. Februar 2019 im spanischen Barcelona. Zusätzlich zum Angebot kostenlosen, einfachen Zugangs zu fortgeschrittener Sequenzierungstechnologie, das sich an Forschende an Universitäten und in der Industrie richtet, unterstützt EASI-Genomics Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, um die Einhaltung der aktuellen europäischen und nationalen ethischen und rechtlichen Anforderungen, sicheres Datenmanagement und gemeinsame Datennutzung sicherzustellen. EASI-Genomics zielt darauf ab, eine praxisbezogene Gemeinschaft aufzubauen, die hochentwickelte Sequenzierungstechnologie über Landes- und Gebietsgrenzen hinaus wirksam einsetzt, um globale Herausforderungen in der Wissenschaft anzugehen.

Research institution partners of EASI Genomics:

- Centro Nacional de Análisis Genómico from the Centre for Genomic Regulation (CNAG-CRG), Spain- www.cnag.crg.eu
- Commissariat à l'énergie atomique et aux énergies alternatives (CEA-CNRGH), France <http://jacob.cea.fr/drf/francoisjacob/Pages/Departements/CNRGH.aspx>
- Christian-Albrecht-Universität zu Kiel (CAU), Germany <https://www.uni-kiel.de/de/>
- Max-Delbrück Centrum für Molekulare Medizin (MDC), Germany <https://www.mdc-berlin.de/>
- Katholieke Universiteit Leuven (KU Leuven), Belgium

<https://www.kuleuven.be/english/>

- Stockholm Universitet (SU), Sweden

<https://www.su.se/english/>

- Uppsala Universitet (UU), Sweden

<https://www.uu.se/en>

- Kunliga Tekniska Högskolan (KTH) SciLifeLab, Stockholm (National Genomics Infrastructure (NGI), Sweden

<https://www.kth.se/en> and <https://www.scilifelab.se/>

- Deutsches Krebsforschungszentrum Heidelberg (DKFZ), Germany <http://www.dkfz.de/gpcf/>
- Institut National de la Santé et de la Recherche Médicale (Inserm), France

<http://www.u1027.inserm.fr/>

- Medizinische Universität Graz (MUG), Austria

<https://www.medunigraz.at/en/>

- European Molecular Biology Laboratory (EMBL), Germany

<https://www.ebi.ac.uk/>

- Tartu Ülikool (UTARTU), Estonia

<https://www.geenivaramu.ee/et>

- Charité – Universität Berlin (CHARITE), Germany

<https://genomics.charite.de/>

- LGC Limited (LGC)- United Kingdom

<https://www.lgcgroup.com/>

- QIAGEN GmbH (QIAGEN GmbH), Germany <https://corporate.qiagen.com/impressum>